

Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft

Schützenbrüder Landau (ehem. Stachelschützen, gegr. 1380)



Nachricht an alle Vereinsmitglieder vom 08.06.2020

Das Corona-Virus beherrscht seit Wochen unser tägliches Leben. Das Miteinander wurde zum Teil auf das Notwendigste beschränkt um die rasante Ausbreitung zu stoppen.

Hier leidet unser Privat- und Vereinsleben sehr darunter. Bis jetzt war es verboten den Schießsport auszuüben. Doch durch die erfolgreiche Umsetzung der Maßnahmen wurde die Ausbreitung des Virus verlangsamt, sodass weitere Lockerungen genehmigt wurden.

Hier gilt nun unter anderem für unseren Verein, dass das Training in Raumschießanlagen auch wieder erlaubt ist. Dementsprechend können wir unseren kompletten Schießbetrieb wieder hochfahren.

Allerdings noch unter gewissen Voraussetzungen:

Folgendes ist nun wirksam: (bis zum nächsten Schritt der Lockerungen; Stand 08.06.2020)

- Der Schießbetrieb wird ab Montag 08.06.2020 wieder aufgenommen.
- Ab sofort gelten wieder die bekannten Aufsichts- und Schießzeiten
- lt. Gesetz dürfen sich nicht mehr als 20 Personen pro Gruppe im Schützenhaus befinden (incl. Aufsicht)
- Beschränkung FSG; 15 Mitglieder pro Schießtag für 25 und 50 Meter Stand. 12 Mitglieder im Luftdruckstand.
- Training nur für Vereinsmitglieder, Gastschützen haben derzeit keinen Zugang
- Es werden wieder wie gewohnt alle Serien auf Jahresmeisterschaften geschossen
- Mitglieder mit Schlüssel dürfen nachwievor unter den geltenden Regeln der Aufsicht selbstständig trainieren.
- Eintrag ins Trainingsbuch muss erfolgen! (Name, Datum)
- Geld in die Kasse legen
- Hygieneplan liegt aus
- keine Nutzung von Gesellschaftsräumen
- Einhaltung des Distanzgebotes von min 1,5 Meter
- Maskenpflicht in den Wartebereichen
- Maskenpflicht auf den Schießständen wenn der Sicherheitsabstand nicht eingehalten werden kann
- Mitglieder mit Vorerkrankungen (gefährdete Personengruppe) sollten eigenverantwortlich noch nicht am kollektiven Schießbetrieb teilnehmen.
- Die Aufsichten haben diese Regelungen umzusetzen.
- Das Jugendtraining im Bereich Bogen kann unter Einhaltung der gegebenen Punkte auch wieder aufgenommen werden.

Sollten Verstöße hierzu festgestellt werden, die negative Auswirkungen für den Verein zu Folge haben könnten, ist das SMA umgehend zu informieren. Entsprechende Schritte werden dann eingeleitet.

Wir müssen gemeinschaftlich versuchen Schaden vom Verein abzuwenden!

Sobald die nächsten Lockerungen beschlossen sind, werde ich wieder die Informationen verteilen.

Bleibt gesund und viel Spaß beim Schießen!

Schmid Andreas

1. Schützenmeister